

UTE WEINGARTEN

„Ein Leben ohne Kunst ist für mich nicht vorstellbar.“ Seit rund 20 Jahren ist Ute Weingarten in der internationalen Kunstszene aktiv und bringt diese Erfahrungen in die 2003 von ihr gegründete Presseagentur ARTPRESS ein.

Bereits während ihres Studiums der Kunstgeschichte an der École du Louvre und der Sorbonne in Paris verbindet Ute Weingarten Theorie und Praxis. Von 1984 bis 1995 ist die französische Metropole die Wahlheimat der gebürtigen Kölnerin. Zahlreiche Praktika in Pariser Museen und ihr engagiertes Management von Veranstaltungen am Auditorium des Musée du Louvre bestärken sie darin, sich in der Kunstvermittlung zu positionieren. Im Rahmen ihrer Magisterarbeit über die Kunstbewegung „Support(s)/Surface(s)“ entwickelt Ute Weingarten ein anwendbares Vermittlungskonzept für Ausstellungen. Für ihr Promotionsprojekt beschäftigt sich Ute Weingarten mit dem Thema nationaler Identität in Europa.

Aus ihrer Suche nach neuen kunsttheoretischen Fragestellungen resultiert 1992 die redaktionelle Mitarbeit bei dem Kunstmagazin BLOCNOTES. Die Zusammenarbeit mit der Galerie Philip Nelson (1993-1995) ermöglicht ihr erste Einblicke in die internationale Kunstszene.

Im Januar 1996 wechselt Ute Weingarten von Paris nach Berlin. Zunächst als Assistentin, dann als Leiterin der Galerie Arndt & Partner (1997-1999), steht nun die Zusammenarbeit mit den Künstlern, die Ausstellungsplanung und die Pressearbeit im Zentrum ihrer Arbeit. „Der Kunstverkauf ist die Bestätigung für eine gelungene Vermittlungsarbeit.“

In den kommenden Jahren (2000-2002) widmet Ute Weingarten sich dem Art Consulting. Sie organisiert internationale Kunstreisen, hält Vorträge für Wirtschaftsclubs und Banken und vermittelt Kunst an Unternehmen. Die eigene Begeisterung für den unerschöpflichen ‚Energiespeicher Kunst‘ bleibt bei aller Unterschiedlichkeit der Aktionsfelder bestimmend für ihre Arbeit.

Seit 2003 nutzt Ute Weingarten ihr Netzwerk sowie ihre polyperspektivischen Erfahrungen in der Kunstwelt als Ressource für eine professionelle Pressearbeit. Die von ihr gegründete Agentur ARTPRESS verfügt inzwischen über einen Pool von engagierten, mehrsprachigen und interdisziplinär ausgerichteten Mitarbeitern. ARTPRESS betreut internationale Ausstellungsprojekte und Institutionen wie die Berliner Festspiele, die Französische Botschaft, das Goethe Institut und den Kunst-Raum des Deutschen Bundestages. ARTPRESS erweitert ständig sein Kundenspektrum. Seit 2006 zählen nun auch die Privatsammlung von Arthur de Ganay und die White Cube Berlin GmbH mit ihrem Projekt einer temporären Kunsthalle für Berlin zum Kundenstamm. Die Flexibilität des Teams zeichnet sich nicht zuletzt dadurch aus, dass ARTPRESS auch für Galerien, Vereine und Projekte mit Pioniergeist den richtigen Ton findet.

„Der unmittelbare Austausch mit Kunstschaaffenden ist eine unerschöpfliche Quelle für meine Arbeit. Mit einem professionellen und kunstbegeisterten Team steht ARTPRESS für engagierte Kunstvermittlung.“